

Wellenbrecher e.V.

Herzlich willkommen

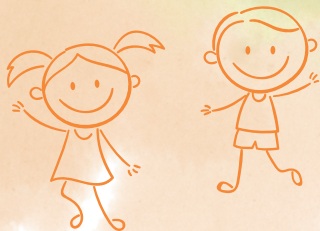


Was Du wissen solltest und was für Dich wichtig ist
Deine Rechte bei uns!

wellenbrecher
Der Jugendhilfeträger

Herzlich willkommen

Auf den folgenden Seiten möchten wir Dir einige Dinge vorstellen, bei denen es um Deine Rechte als Kind oder Jugendliche(r) geht. Sie sind wichtig für Dich und gelten für alle bis 18 Jahre. Egal, ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist und unabhängig von Deiner Herkunft, Deiner Religion oder Deiner Hautfarbe.



Wir werden immer darauf achten, dass Deine persönlichen Rechte eingehalten und respektiert werden. Es gibt auch Gesetze, in denen darüber gesprochen wird. Dazu gehören:

- die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen
- das Grundgesetz
- das Sozialgesetzbuch VIII
- das Bürgerliche Gesetzbuch und
- das Jugendschutzgesetz.



1 • Damit Du Dich wohlfühlst ...

- hast Du das Recht auf
- ein eigenes oder gemeinsames Zimmer mit Deinem Bruder oder Deiner Schwester, wenn sie mit Dir zusammenleben
 - genügend Essen und Trinken
 - passende Bekleidung
 - Versorgung bei Krankheit.

2 • Dein Recht auf Geborgenheit

In Deinem neuen Zuhause darfst Du Geborgenheit und Wertschätzung erwarten.

3 • Dein Recht auf Gewaltfreiheit

Niemand darf Dich schlagen, verletzen, bedrohen oder einsperren. Wenn Du nicht willst, dass Dich jemand anfasst, dann müssen das alle akzeptieren. Dich darf auch niemand beleidigen oder mobben.

4 • Dein Recht auf Gleichbehandlung

Du hast Anspruch darauf, dass Dich jeder so respektiert, wie Du bist, egal, welche Hautfarbe Du hast, aus welchem Land Du kommst oder welche Sprache Du sprichst.

5 • Dein Recht auf Religion

Du kannst Deine Religion ohne Einschränkung ausüben. Auch wenn Du durch Deinen Glauben eine andere Lebensweise hast, muss das respektiert werden.

6 • Dein Recht auf Sexualität

Du hast Anspruch auf Aufklärung und Beratung zu Fragen der Sexualität.



7 · Deine Meinung

Du hast immer das Recht, in vernünftiger Form das zu sagen, was Du meinst. Auch dann, wenn Dir etwas nicht gefällt. Wenn Du nichts sagen möchtest, darfst Du das selbstverständlich auch.

8 · Dein Recht auf Mitbestimmung

Bei Entscheidungen, die Dich betreffen, darfst Du mitbestimmen. Wenn Dir Dinge besonders wichtig sind, kannst Du sie immer ansprechen. Das gilt vor allem auch bei Gesprächen mit dem Jugendamt.

9 · Deine Freizeitgestaltung

In Deiner Freizeit kannst Du Deinen Hobbies nachgehen oder Dinge tun, die Dir Spaß machen.

10 · Deine Familie


Du darfst mit allen Mitgliedern Deiner Familie Kontakt haben und Zeit verbringen. Du kannst Dich natürlich auch mit Deiner Familiengeschichte beschäftigen.

Wenn das nicht möglich ist, können Deine Betreuerin oder Dein Betreuer mit Dir über die Gründe sprechen.

11 · Deine Freunde

Mit Deinen Freunden darfst Du Kontakt haben und Zeit verbringen. Du kannst mit ihnen telefonieren. Wenn sie Dich besuchen, dürft Ihr Euch in Deinem Zimmer ungestört aufhalten.





12: Dein Recht auf Privatsphäre

Du kannst bestimmen, wer in Dein Zimmer kommt oder Deine Sachen sieht. Niemand darf Dich beobachten oder stören, wenn Du es nicht willst. Deine Post ist nur für Dich bestimmt. Du entscheidest, wer sie lesen darf.

Wenn Du Dich oder andere in Gefahr bringst, kann dieses Recht für den Moment außer Kraft gesetzt werden.

13: Dein Recht auf Taschengeld

Die Höhe des Taschengeldes richtet sich nach Deinem Alter. Keiner darf es Dir wegnehmen.

14: Dein Recht auf Eigentum

Du darfst eigene Sachen besitzen, die Dir niemand wegnehmen darf.

15: Dein Recht auf Bildung

Du hast Anspruch darauf, dass Du zur Schule gehen kannst. Brauchst Du Hilfe beim Lernen, darfst Du Unterstützung erwarten, auch nach der Schule.

16: Dein Recht auf Information

Fernsehen, Bücher lesen, Musik hören oder Computer benutzen – das sind Dinge, die Dir erlaubt sind. Sie müssen aber Deinem Alter angepasst sein und vorher mit Deiner Betreuerin oder Deinem Betreuer abgesprochen werden.

17: Dein Recht auf Beschwerde

Wenn Du Dich ungerecht behandelt fühlst oder Dir etwas nicht gefällt, kannst Du Dich beschweren. An wen Du Dich wenden kannst, siehst Du auf den nächsten Seiten dieses Heftchens.



18: Deine Ansprechpersonen

Wenn Du Dich ungerecht behandelt fühlst oder Dir etwas nicht gefällt, kannst Du Dich beschweren. Hast Du Sorgen, Probleme, die Du nicht mit Deinen Betreuern besprechen willst oder kannst?

Wenn Du mit einer anderen Person sprechen möchtest, um Dir Hilfe oder Beratung zu holen, ohne dass jemand davon erfährt, kannst Du auch mit Andreas, Esther, Ulrich oder Andrea sprechen. Sie sind unsere Vertrauenspersonen. Gemeinsam mit Dir überlegen sie, was in Deiner Situation helfen könnte, oder sie hören Dir einfach nur zu. Vor allem aber nehmen sie jedes Deine Probleme ernst. Falls Du nicht so gerne über Deine Sorgen sprechen möchtest, kannst Du auch eine Email schreiben an: beschwerden@wellenbrecher.de

Deine Vertrauenspersonen bei Wellenbrecher

Andreas Kiel



Wellenbrecher e.V.
Wrangelstraße 4, 24768 Rendsburg
Mobil (0171) 720 3737

Esther Kollewe



Wellenbrecher e.V.
Kirchplatz 2, 41844 Wegberg
Mobil (0152) 2459 68 64

Ulrich Newald



Wellenbrecher e.V.
Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen
Mobil (0151) 1739 26 56

Andrea Tontrup



Wellenbrecher e.V.
Am Spielplatz 9, 49152 Bad Essen
Mobil (0171) 445 56 82

Wellenbrecher e.V.

Aminiusstr. 15

44149 Dortmund

Tel (0231) 18292-0

Fax (0231) 18292-99

info@wellenbrecher.de

www.wellenbrecher.de

